Giebenter Abend.

Deginn der Secundair- Periode.

Die bisberige, bier mitgetheilte Unterhaltung batte bie Rinber bermagen mit bem Gegenftand berfelben, ber Urwelt befreundet, bag fie faft von nichts Unberem fprachen, als nur von Fosiilien, von urweltlichen Korpern und bgl.; und jeber Stein, jebe Steinfohle murbe mit befonberer Ehrfurcht in bie Sand genommen, inbem fie es als ein Stud ber untergegan: genen Schopfung betrachteten. Der Bater batte mitlerweile wieder eine Geereife antreten muffen, und bie Rinder nabmen ibm bas Berfprechen ab, auch ja etwas Foffiles mitzubringen, fofern er irgend bergleichen habhaft werben fonne. - Die Rinber ichieben Diesmal mit viel leichterem Bergen von ibm ale fruber, benn ibr jugenblich leicht erregbares Berg gog fie jest mehr zu bem Onfel, aus beffen Munbe fie nun erft recht bie intereffanten Aufschluffe über bie Urwelt empfangen follten. - Schon am Abent nach bem Scheiben zogen fie beshalb ibren lieben Ontel wieber in Die Laube, und ba bie Bartenbant, aus Leiften gefertigt, nicht eben einen bequemen Gig barbot, fo batten ibm bie fleinen Dabchen Sophatiffen berausgetragen, ibm baraus einen weichen bequemen Bolfterfit bereitet, und nachbem ber Onfel feine fleinen Freunbinnen recht innig bafur gebergt und Alle nun im Rreife Plat genommen, begann er wieber folgenbermagen: